

VORBEMERKUNG . . . . .	V
<b>DIE BEDEUTUNG DER RECHTSCHREIBUNG FÜR DEN BERUF</b>	
<i>Helga Herrmann</i> RECHTSCHREIBKENNTNISSE IN DER PRAXIS. Schülerleistungen und Anforderungen der Wirtschaft . . . . .	3
<i>Waldemar Ruth</i> ZUM STELLENWERT DER RECHTSCHREIBUNG IM INDUSTRIELLEN BEREICH . . . . .	11
<i>Otto Nüssler</i> RECHTSCHREIBUNG - GESELLSCHAFT - BERUF . . . . .	30
<i>Rudolf Hoberg</i> WIE WICHTIG IST DIE RECHTSCHREIBUNG? Sechs Punkte zur Diskussion . . . . .	38
<b>RECHTSCHREIBUNG IN DER SCHULE</b>	
<i>Bernhard Weisgerber</i> RECHTSCHREIBEN IN GRUND- UND HAUPTSCHULE . . . . .	43
<i>Bolko Bullerdiek</i> DER DEUTSCHLEHRER ALS SISYPHUS. Gedanken zum Rechtschreibunterricht beruflicher Schulen . . . . .	51
<i>Hans Glinz</i> WIE LEHRT UND LERNT MAN RECHTSCHREIBUNG - GENERELL UND AN BERUFLICHEN SCHULEN? . . . . .	55
<i>Wolfhard Kluge</i> ZUR GROSSCHREIBUNG DER SUBSTANTIVE. Einige kritische Anmerkungen linguistischer und methodischer Art . . . . .	63
<b>LEGASTHENIE - ANALPHABETISMUS</b>	
<i>Edgar Schmitz</i> DIE VERBREITUNG VON RECHTSCHREIBMÄNGELN UND ANALPHABETISMUS UNTER JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN . . . . .	81
<i>Rolf Müller</i> NEUE URSACHENVERMUTUNGEN FÜR DIE LEGASTHENIE . . . . .	88

<i>Ute Günther</i> ERWACHSENE ANALPHABETEN IN DER BUNDES- REPUBLIK DEUTSCHLAND . . . . .	102
<i>Elisabeth Fuchs-Brüninghoff / Wolfgang Kreft / Horst-M. Müller</i> ALPHABETISIERUNG VON ERWACHSENEN. Bericht des Projekts Alphabetisierung an der Pädagogischen Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschulverbandes . . . . .	107
NOTIZ ZU DEN AUTOREN . . . . .	118